

Lehrvideos als Vorlesungsformat?

Evidenzbasierte Empfehlungen zur didaktischen Gestaltung

Steffi Heidig

Hochschule Zittau/Görlitz
Kommunikationspsychologie
steffi.heidig@hszg.de

Zusammenfassung

Erklärvideos sind in informellen Lernkontexten weit verbreitet. Sie unterscheiden sich von Lehrvideos hinsichtlich des Lernzieles, der organisatorischen Rahmung und der Videolänge. Lehrvideos wurden schon vor der Corona-Pandemie in formellen Lernkontexten eingesetzt, erfuhren mit der Umstellung auf Online-Lehre jedoch eine deutlich größere Verbreitung. Insbesondere bei der Konzeption von Vorlesungen stellte sich während der pandemiebedingten Online-Lehre die Frage, ob Online-Vorlesungen synchron gehalten oder als Lehrvideos asynchron angeboten werden sollen. Was sind die Vor- und Nachteile der beiden Formate? Mit der Rückkehr zur Präsenzlehre stellt sich außerdem die Frage, ob und in welchem Rahmen Lehrvideos weiterhin genutzt werden sollten. Sind Lehrvideos auch im Vergleich zu Präsenzvorlesungen ein geeignetes Format?

Im Rahmen der ad hoc konzipierten Notfall-Online-Lehre (Emergency Remote Teaching) blieb kaum Kapazität, um die didaktische Gestaltung der Lehrvideos zu optimieren. Wie lang sollten die Videos sein? Sollte der Lehrende im Video zu sehen sein oder nicht? Wie sollten die Präsentationsfolien gestaltet werden und muss ein Lehrvideo technisch perfekt sein? In diesem Beitrag werden evidenzbasierte Gestaltungsempfehlungen zu Lehrvideos vorgestellt und diskutiert.